

Der Unterstützerkreis

Die SoLawi Vauß-Hof geG

Die Solidarische Landwirtschaft Vauß-Hof geG hat mit Lawi eine engagierte, interessierte und liebenswürdige Mitarbeiterin gefunden. Wir möchten sie dabei unterstützen, sich zu Hause eine berufliche Zukunft aufzubauen, denn in Malawi gibt es kaum Arbeitsmöglichkeiten, sogar nach Abschluss eines Studiums.

So entstand das Projekt „Tadzuka – Wir brechen auf!“

► www.solawi-vausshof.de

Franziskanerinnen von Salzkotten

► https://www.fcjm.de/cms/front_content.php

Eine-Welt-Kreis Salzkotten

► <https://eine-welt-laden-salzkotten.de>

Kolping-Familie Salzkotten

► <http://www.kolping-salzkotten.de>



„Tadzuka – wir brechen auf!“

Bitte helfen Sie mit, dieses ökologische Startup in Malawi zu realisieren und zur Verbesserung der Lebensbedingungen der Menschen beizutragen!

Geldbeträge können Sie auf das Projektkonto „Tadzuka“ überweisen. Selbstverständlich können Sie hierfür auch eine Spendenquittung erhalten.

Nazareth Foundation Malawi, Venlo NL
Kontonummer: IBAN: NL30INGB0004734050
BIC/SWIFT: INGBNL2A
Stichwort: Tadzuka



Malawi – Fakten und Zahlen

Malawi liegt zwischen Mosambique und Sambia und grenzt im Norden an Tansania. Das Land zählt zu den ärmsten Volkswirtschaften der Welt. Die Wirtschaft hängt von erheblichen finanziellen Zuschüssen des IWF, der Weltbank und einzelnen Spendernationen ab. 2016 mussten 70,4 Prozent der Malawier von weniger als 1,90 US-Dollar pro Tag leben. Beim Index der menschlichen Entwicklung liegt das Land in der Rangliste von 2018 auf Platz 172 von 189.

Malawi wird immer wieder von heftigen Naturkatastrophen heimgesucht, zuletzt im März 2019 durch die Ausläufer des Zyklons Idai, der insbesondere in den Nachbarländern Mozambique und Simbabwe zu schweren Verwüstungen und vielen Toten führte.

(Quelle: <https://de.wikipedia.org/wiki/Malawi>)

Weitere Informationen:

- * SoLawi-Vaußhof geG
Cerisy-Platz 2
33154 Salzkotten-Scharmède
andreas@solawi-vausshof.de
- * Kolping Salzkotten
Reinhard Kamp
kampus-salzkotten@t-online.de

Tadzuka

Wir brechen auf!



Startup
für ökologischen Gemüsebau
und
nachhaltige Hühnerzucht
in Malawi

Das Projekt „Tadzuka“

In Lilongwe, der Hauptstadt von Malawi, soll ein „Urban-Gardening-Projekt“ entstehen, damit die Menschen im Stadtteil Likuni mit gesundem, ökologisch angebauten Gemüse sowie mit Eiern und Hühnerfleisch versorgt werden können.

Projektleiterin wird Lawi Hawuhawu sein. Sie hat in Malawi Landwirtschaftsbildung und Buchhaltung studiert. Von Oktober 2021 bis September 2022 hat sie einen Freiwilligendienst bei der Solidarischen Landwirtschaft Vauß-Hof geG (SoLawi) absolviert. Ihre Kenntnisse, ergänzt durch die in Deutschland gemachten Erfahrungen, möchte sie zu Hause umsetzen, um einen Beitrag zur Verbesserung der Lebensmittelversorgung ihres Stadtteils zu leisten.

Auf einem 3.500 qm großen Gelände will sie den bereits vorhandenen Gemüseanbau in biointensiver Weise ausbauen (Market Gardening). Außerdem sollen Hühner der Zweinutzungsrasse „Coffee&Cream“ der „Ökologischen Tierzucht GmbH (ÖTZ)“ gezüchtet werden.

Das Grundstück verfügt über fruchtbaren Boden, vorhandenes Wasser soll über einen Brunnen gefördert werden. Schnellwachsender Bambus soll zur Herstellung von Holzkohle und auch zur Bodenverbesserung genutzt werden (Terra Preta).

Lawi hat sich während des Freiwilligendienstes bei der SoLawi besonders um die Hühnerhaltung gekümmert und wurde gezielt für das Projekt durch Mitarbeitende der ÖTZ geschult. Bei einer Zweinutzungsrasse wie „Coffee&Cream“ handelt es sich um Hühner, die sowohl eine gute Legeleistung als auch einen ordentlichen Fleisch-ertrag haben.

► www.youtube.com/watch?v=hg2_0qoz97E



„Tadzuka – wir brechen auf!“

Das wird im Projekt benötigt:

* Einzäunung des Geländes	3.500 €
* Brunnenbau	6.000 €
* Bau eines Hühnerhauses	800 €
* Ausstattung (Tränken, Nester etc.)	500 €
* Futter für 200 Tiere im 1. Jahr	1.000 €
* Einstreu, Material, Impfen etc.	500 €
* Brutkasten	1.000 €
* Solaranlage und Speicher	2.800 €
* Bambusbäume 200 Stück	300 €
* Projektmanagement (für 1 Jahr)	3.600 €
* Gesamtkosten	20.000 €

Die „Nazareth Foundation“

Die Nazareth Foundation ist eine niederländische gemeinnützige Stiftung mit Sitz in Malawi/Venlo. Seit 2008 unterstützt die Stiftung Schwester Josepha Ng’ona bei ihrer Arbeit für Mädchen und Frauen in der Region Dedza finanziell, ideell und fachlich.

Im Laufe der Jahre wurden Schulen gebaut, Brunnen gebohrt, Gemüsegärten angelegt und Mädchen in ihrer schulischen Laufbahn unterstützt.

Die Franziskanerinnen von Salzkotten arbeiten bereits seit vielen Jahren in Malawi u. a. mit Sr. Josepha und ihrem Projekt zusammen.

Die Nazareth Foundation unterstützt auch das „Startup für ökologischen Gemüsebau und nachhaltige Hühnerzucht“.

► <https://www.malawivillage.nl/deutsch-1>

Die Ökologische Tierzucht GmbH (ÖTZ)

Die ÖTZ wurde von den Öko-Dachverbänden „Demeter“ und „Bioland“ gegründet, um eine Alternative zu den Hybrid-Sorten bei Hühnern und Rindern zu schaffen. Aus alten Rassen wurde für die Hühnerhaltung „Coffee&Cream“ gezüchtet.

Das ÖTZ-Zweinutzungshuhn ist bereits in Kamerun angekommen, der nächste Standort soll bei Lawi in Lilongwe entstehen.

Die ÖTZ stellt die benötigten Bruteier zur Verfügung, um mit der Hühnerzucht beginnen zu können.

Hintergrund: Der Markt in Malawi wird seit langem von ausländischen Hybridrassen dominiert, die Legehennen sind hochgezüchtet und müssen immer wieder als Küken zugekauft werden. Aus den gelegten Eiern kann nicht weiter gezüchtet werden.

► <https://www.oekotierzucht.de>